Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 35 (1959-1960)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

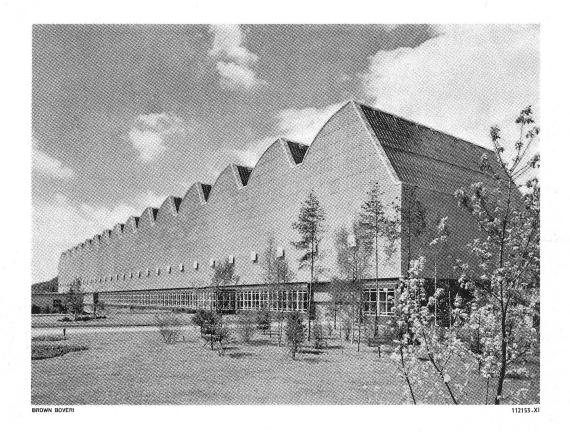
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

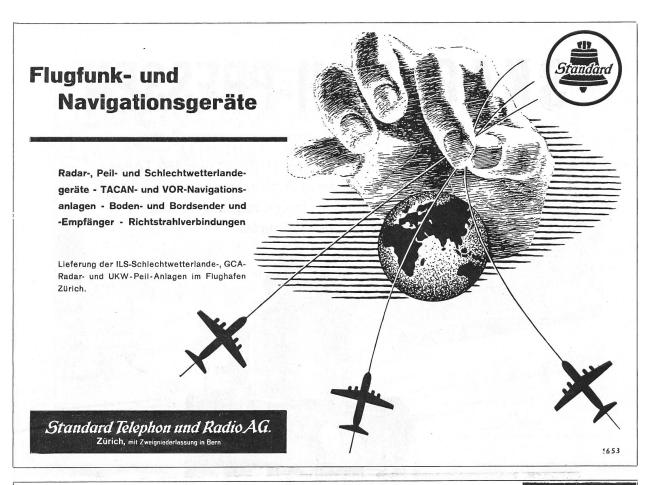
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

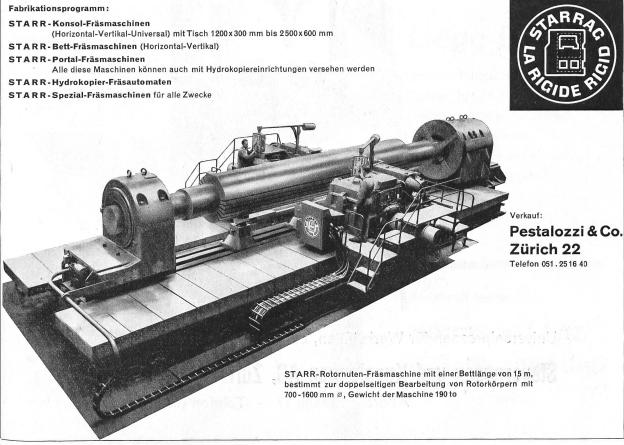
Großgeneratorenbau im Werk Birr



In dieser modernen, 270 m langen, 36 m breiten und 32 m hohen Werkhalle in Birr werden die bekannten und bewährten Brown-Boveri-Großgeneratoren gebaut. Wir verfügen über die nötige Erfahrung, über die Konstruktions- und Fabrikationseinrichtungen, um Einheiten bis zu den größten Leistungen und Abmessungen herzustellen.

A-G. BROWN, BOVERI+CIE.
BADEN · SCHWEIZ

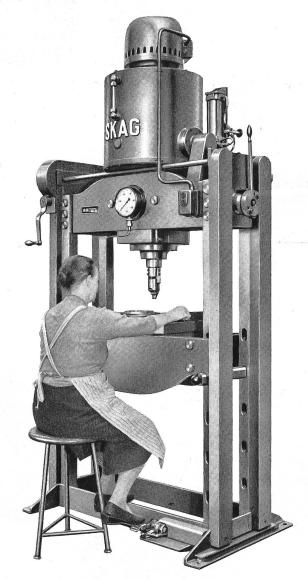




SKAG-JOCH-PRESSEN

(Patente)

Oelhydraulisch, für 20, 25, 50 und 100 Tonnen mit verstellbarem Arbeitstisch Druckkolben stufenlos regulierbar mittels Handhebel oder Fußpedal

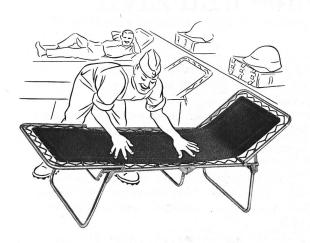


Universalpressen für Werkstätten, Labors, Garagen etc.

Steuerungen und Kupplungen AG, Zürich 50, Oerlikon

Andreasstrasse 17 - Telefon (051) 46 74 46





Metall-Massenartikel

gestanzt und gezogen

Modernster Maschinenpark eigene Werkzeugmacherei und eigene galvanische Anstalt

Liege-Betten

für Not-Unterkünfte und Zivilschutz

Stahlrohrmöbel für Garten, Weekend und Ferien

Rohrkonstruktionen aller Art Ganzstahl-Kabelrollen

Vorteilhaft bedient durch

Hermann Lanz A.G., Murgenthal

Telephon 063.34341





OVOMALTINE – treuer Begleiter in Armee und Zivil

Seit mehr als 20 Jahren stellen wir für das OKK eine für die schweizerischen Verhältnisse besonders geeignete hochwertige Nährkonserve her: Die Militär-Ovomaltine.

Sie enthält alle wertvollen, gehaltreichen Grundstoffe der Ovomaltine sowie zusätzliche Milchbestandteile und kann als Biscuit gegessen oder in warmem wie kaltem Wasser als Getränk zubereitet werden. Die praktische, wasserabstoßende Packung schützt den Inhalt vor Nässe und Kälte: Versuche bei Rettungsaktionen im Gebirge (Abwurf von Paketen in Schnee) zeigten, daß Militär-Ovomaltine als einziges Präparat allen Witterungseinflüssen widerstand und jederzeit sofort verwendungsfähig blieb.

Im «Zivilleben» erwarb sich das aus der Militär-Ovomaltine hervorgegangene OVO SPORT rasch die Sympathie der Sportler und Touristen. Auch CHOC OVO (Ovomaltine-Kern mit Schokolade überzogen) erfreut sich bei klein und groß stets wachsender Beliebtheit.

Und wenn's pressiert oder wenn die Milch fehlt, greift man zu PRONT OVO, dem zuverlässigen Kraftspender in neuer Form, welcher — mit kaltem oder warmem Wasser zubereitet — im Nu ein herrlich schmeckendes und stärkendes Getränk ergibt. Dank seiner einfachen Zubereitung eignet sich PRONT OVO besonders gut als Notproviant im Schutzraum.



JOWA AG., ZÜRICH

Betriebe in

Zürich, Basel, Bern, Meilen, St-Blaise, St. Gallen

Tafelschokolade

Pralinen

Kakaopulver

Eiscrème

Bäckerei- und Konditorei-Waren

Waffeln

Unsere Produkte sind in den Filialen der Migros erhältlich

Aus der Geschichte des Schweiz.Serum-Institutes

Das Schweiz. Serum- & Impfinstitut wurde im Jahre 1898 in Bern gegründet. Es entstand aus der Fusion zweier Unternehmen, die sich in wissenschaftlicher und kaufmännischer Hinsicht ergänzten: aus der Firma Haefliger, Vogt & Co., Bern, die sich unter der Leitung von Prof. Dr. Tavel mit der Herstellung bakteriotherapeutischer Präparate befaßte, und aus dem Institut Vaccinal Suisse, das 1883 durch Charles Haccius in Lancy bei Genf zur Gewinnung des Pockenimpfstoffes geschaffen wurde. Im Laufe der Jahre wurde die Produktion auch auf das Gebiet der Diagnostika und der pharmazeutischen Spezialitäten ausgedehnt.

Die Präparate des Schweiz. Serum- & Impfinstitutes genießen auf der ganzen Welt einen guten Ruf. Gesundheitsbehörden zahlreicher Länder kaufen die unter der Marke «BERNA» bekannten Produkte regelmäßig für ihre öffentlichen Spitäler. Auch das schweizerische und das internationale Rote Kreuz sowie die schweizerische Armee bedienen sich der «BERNA»-Präparate. Das Schweiz. Serum- & Impfinstitut verdankt seinen Ursprung und seine Entwicklung privatem Unternehmergeist. Durch die Versorgung ziviler und militärischer Behörden und die Lagerhaltung von Seren, Impfstoffen und Insulin im Interesse der Allgemeinheit erfüllt es eine für jedes Land wichtige Grundaufgabe, ohne den öffentlichen Finanzhaushalt zu belasten.

Aus dem Fabrikationsprogramm

Sera
(Tetanus-, Diphterie-Serum, Gamma-Globulin usw.)

Impfstoffe
(gegen Diphterie, Pocken, Poliomyelitis, Tuberkulose, Tetanus usw.)

Diagnostika
(Testsera, Tuberkuline u. a. m.)

Diverse pharmazeutische Spezialitäten

SCHWEIZ. SERUM- & IMPFINSTITUT BERN





Alle Hoch- und Tiefbaumaschinen bei

Ulrich Rohrer-Marti AG Baumaschinen Zollikofen/BE



UNIMOG-S-Pionierwagen

Bei einer Feuerwehr-Übung hatte der UNIMOG mit seiner vorderen Seilwinde dieses Flugzeugwrack (Übungsobjekt) zu bergen. Eine Arbeit, die er in kürzester Zeit und ohne eine Spur zu weichen erledigte.

Als was der UNIMOG auch eingesetzt wird — ob Löschfahrzeug, Pionieroder Sanitätswagen —, immer löst er mit seiner Kraft und Geländegängigkeit die schwierigsten Aufgaben einwandfrei.



Robert Aebi_{ag} Zürich